

## **Anhausen schlägt sich weiter nach vorne**

**Zum letzten Heimspieltag der Saison empfing der SSV Anhausen ein junges Team aus Fürstenfeldbruck sowie die SpVgg Auerbach-Streitheim zum erneuten Landkreiserderby.**

Mit dem oberbayerischen Team aus Fürstenfeldbruck fand eine Mannschaft in Anhausen an, die im vorigen Jahr als U18-Jugend die deutsche Vizemeisterschaft errang und am letzten Bezirksliga-Spieltag den Tabellenführer aus Jettingen niederrang. So begannen die Hausherren zurückhaltend. Nach dem gegenseitigen Abtasten konnten die Diederfer die Schlussphase des ersten Satzes für sich nutzen. Nun war die junge Truppe aus Oberbayern aber eingespielt und setzte seine Schnellangreifer in den folgenden Sätzen gekonnt in Szene. Während die Anhauser den zweiten Satz noch unglücklich abgaben, wurden sie im dritten Satz zeitweise vorgeführt. Aber nach einer deutlichen Pausenansprache folgte einer der besten Sätze dieser Saison, in dem sich die oberbayerischen Angreifer ein ums andere Mal einem lückenlosen Doppelblock des Heimteams gegenüber sahen. Dieser Schwung brachte im entscheidenden fünften Durchgang beim Stand von 14:10 vier Matchbälle ein. Auch im vierten Anlauf wurde der Gastgeber nicht nervös und konnte den Matchgewinn für sich verbuchen. (25:23, 22:25, 18:25, 25:18, 15:13)

Die folgende Begegnung hatte nicht mehr die Explosivität der letzten Jahre. Der Landkreisrivale aus Horgau steht aktuell mit akuten Abstiegsorgen auf dem vorletzten Platz. Der Anhauser Spielertrainer Fabian Brenner nutzte daher die Gelegenheit, Spielern mit wenig Einsatzzeiten zur Spielpraxis zu verhelfen. Während der erste Satz gegen die Spielvereinigung noch etwas holprig verlief, nahm die neu formierte Heimmannschaft in den folgenden Sätzen Fahrt auf und spielte routiniert einen 3:0 Sieg heraus. (25:22, 25:13, 25:18)

Für die SpVgg Auerbach-Streitheim war auch im folgenden Spiel gegen die Nachwuchstruppe aus Fürstenfeldbruck nichts zu holen. In weniger als einer Stunde musste die Truppe aus Horgau die Überlegenheit der Oberbayern anerkennen. (17:25, 15:25, 13:25)

Für Anhausen spielten: F. Brenner, A. Gruber, F. Pfiffner, C. Wittmann, P. Morgott, F. Schmölzer, B. Nachreiner, B. Wagner, M. Schächterle, A. Reiter, B. Schächterle